

Mehrsprachiger Gottesdienst

Von Uta Köpp

29. April 2018, 18:08







Zum Gedenken an die Erscheinungen in Fátima feiern wir **am Samstag, dem 19. Mai 2018, um 17.00 Uhr** in der Kirche Mariä Empfängnis auf dem Stallberg eine besonders gestaltete heilige Messe.

Im letzten Jahr war es 100 Jahre her, dass die drei Kinder Lucia, Francisco und Jacinta im äußersten Westen Europas, in Portugal, in einem kleinen Ort Dorf namens Fátima, eine Frau gesehen haben, von der sie sagten, sie sei "schöner und heller als die Sonne" gewesen. Diese habe ihnen befohlen, künftig an jedem 13. des Monats an den Ort zurückzukommen. Am 13. Mai 1930 wurden die Erscheinungen durch den Bischof von Leiria als „glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung unser lieben Frau Mutter von Fátima gestattet.“

Seitdem wurde Fátima einer der größten Marien-Wallfahrtsorte und viele Pilger nehmen jährlich am Vorabend zum 13. Mai an der Lichterprozession teil.

Zu der mehrsprachigen hl. Messe zum Thema "Maria – unsere Mutter in Freud und Leid“ sind alle herzlich eingeladen – besonders auch unsere ausländischen Gemeindemitglieder und Freunde.

Anschließend versammeln wir uns noch vor der Kirche zu Leckereien aus verschiedenen Ländern und portugiesischem Wein.

Ihr Ortsausschuss St. Mariä Empfängnis